

Techniker/in der Fachrichtung Geologietechnik

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Techniker/in
Weiterbildungsart	Weiterbildung an Fachschulen (landesrechtlich geregelt)
Weiterbildungsdauer	2-4 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Techniker/innen der Fachrichtung Geologietechnik analysieren die chemischen und physikalischen Prozesse in der Erdkruste, oberflächennahe Lagerstätten für Kiese, Sande, Tone, Natursteine oder Erze sowie Grundwasservorkommen. Sie erfassen und bewerten Altlasten, erstellen Umweltverträglichkeitsprüfungen und erforschen künftige Deponiestandorte. Zudem führen sie bodenmechanische bzw. ingenieurgeologische Untersuchungen von Bauuntergründen oder bergbaugeschädigten Gebieten sowie Kenntnisstandanalysen für geologische Untersuchungsarbeiten durch und betreuen, bemustern und dokumentieren überflächige geologische Aufschlüsse und Bohrungen. Die geologischen Untersuchungsergebnisse stellen sie zusammen, werten diese aus und archivieren sie bzw. fertigen Berichte und Gutachten an.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Techniker/innen der Fachrichtung Geologietechnik finden Beschäftigung

- in Büros für technisch-wirtschaftliche Beratung, z.B. in den Bereichen Ingenieur- oder Hydrogeologie
- in der öffentlichen Verwaltung, z.B. bei Wasserwirtschafts- oder Umweltschutzämtern
- im Bergbau, in der Erdöl- und Erdgasförderung oder der Gewinnung und Aufbereitung von Steinen und Erden
- in Bohrfirmen
- in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen im Bereich Naturwissenschaften

Arbeitsorte:

Techniker/innen der Fachrichtung Geologietechnik arbeiten in erster Linie

- im Freien
- in Labors
- in Büros

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in eine Fachschule sind in der Regel der Abschluss in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf sowie Berufspraxis.

Schulische Mindestvoraussetzung ist ein Hauptschulabschluss (auch: Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) oder ein mittlerer Bildungsabschluss.

■ Inhalte der Weiterbildung

Im fachrichtungsbezogenen Lernbereich beispielsweise:

- angewandte Geologie
- angewandte Geochemie
- Kartografie
- Mineralogie und Petrografie
- Berg- und Umweltrecht
- Bodengeologie
- Hydrogeologie
- Ingenieurgeologie

Darüber hinaus im fachrichtungsübergreifenden Lernbereich: allgemeinbildende Fächer, z.B. Deutsch, Englisch, Sozial- und Rechtskunde

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

